

HAUSORDNUNG

Alle Kinder unserer Schule verhalten sich in den Klassen, im Schulhaus und auf dem Schulhof so, dass sie selbst nicht zu Schaden kommen und anderen Kindern keinen Schaden zufügen.

Sie begegnen den Mitschülern, Lehrkräften und allen anderen Erwachsenen in der Schule höflich und freundlich. Sie behandeln Einrichtungen und Geräte der Schule pfleglich. Besonders soll beachtet werden:

Unterrichtsbeginn und Pausen

1. Schüler und Schülerinnen gehen grundsätzlich, wenn sie an der Schule eintreffen, sofort auf den Schulhof und nutzen die Eingänge vom Schulhof aus.
2. Der Einlass für die Betreuung in der ersten Stunde (verspätete Schüler) endet um 8.00 Uhr. Kinder, die mit dem kleinen Bus zur Frühbetreuung kommen, werden auch danach durch Klopfen an der Tür von Haus 2 eingelassen. Zwischen 8.00 Uhr und 8.20 Uhr dürfen sich keine Schüler auf dem äußeren Schulgelände aufhalten, da es keine Aufsicht gibt. Schüler, die zur zweiten Schulstunde Unterricht haben, warten bis zum Klingeln auf dem Schulhof. Bei Regenwetter und bei Frost wird die Pausenhalle geöffnet.
3. In den beiden großen Pausen gehen alle Kinder auf den Hof. Nach den großen Pausen stellen sich die Schüler klassenweise auf und werden zum Unterricht abgeholt. Bei Regenwetter wird ein dreifaches Klingelzeichen gegeben und die Kinder bleiben unter Aufsicht der Lehrkräfte in den Klassen.
4. Eltern warten beim Abholen auf dem Schulhof – bei Regen in der Pausenhalle - auf ihre Kinder.

Verhalten im Schulhaus

5. Im Schulhaus und auf den Treppen ist jegliches Laufen und Stoßen sowie das Rutschen auf dem Treppengeländer verboten. So werden Unfälle vermieden und nichts geht kaputt.
6. Die Garderobe wird an den vorgesehenen Haken ordentlich aufgehängt. Schuhe und Sportbeutel kommen an die vereinbarten Plätze
7. Lauf- und Ballspiele im Schulhaus sind wegen der damit verbundenen Unfallgefahren nicht erlaubt.
8. Handys und Smartwatches dürfen auf eigene Verantwortung mit zur Schule gebracht werden. Alle Schüler müssen sie auf dem Schulgelände, auch während der Zeiten der GBS, komplett ausschalten. Ausnahmen werden vom zuständigen Pädagogen geregelt. In Notfällen werden die Eltern über das Schulbüro angerufen.
9. In jeder Toilettenkabine darf sich immer nur ein Kind zur Zeit aufhalten,. So bleibt die Intimsphäre jedes Kindes gewahrt. Es ist verboten, von oben und unten in andere Toiletten hineinzuschauen. Die Toiletten sind so zu verlassen, dass das nächste Kind sie sauber vorfindet.

Verhalten auf dem Schulhof

10. Das Schulhofgelände endet auf dem unteren Schulhof an der Treppe, auf dem oberen an der Kletterwand.
11. Alle Kinder verhalten sich auf dem Schulhof so, dass keiner zu Schaden kommt.
12. Fußball darf nur auf dem Fußballfeld gespielt werden. Andere Ballspiele sind nur auf dem oberen Schulhof erlaubt. Die Fußball- und Tischtenniszeiten regeln die gut sichtbar aufgehängten Pläne.
13. Hinter der Turnhalle ist eine Ruhezone, in der nicht getobt und mit Bällen gespielt werden darf.
14. Die Grünflächen werden nicht betreten. Wenn Bälle in die Beete fliegen, dürfen sie nur nach Erlaubnis eines Pädagogen von einem Schüler wiedergeholt werden.
15. Der Spielplatz des Kinder- und Jugendhauses darf nur von den Vorschulklassen nach Absprache benutzt werden. Auf dem Berg darf grundsätzlich nicht gespielt werden.
16. Das Klettern in den Bäumen und das Abreißen von Zweigen oder Ästen sind nicht erlaubt.
17. Das Schneeballwerfen ist wegen der Unfallgefahr streng verboten.
18. Bei Streitigkeiten oder Unfällen wenden sich die Kinder an die Pädagogen, die Aufsicht haben und durch gelbe Westen gut zu erkennen sind.